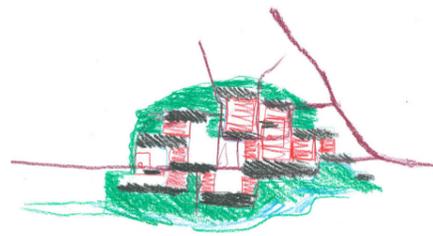


**1308 EMME**  
Filum



Konzeptskizze

**Bauherrschaft**  
Privat

**Teilleistungen**  
Wettbewerb

**Nutzungsprogramm**  
Wohnen und Gewerbe

**Termine**  
März bis Oktober 2013

**Flächen und Kennwerte**  
Geschossfläche Neubau ohne Einstellhalle: 41'500 m<sup>2</sup>  
Wohneinheiten: 359  
Parzellengrösse: ca. 50'000 m<sup>2</sup>

**Kosten**  
BKP 2, Etappen 1-5B: 113 Mio.

**Team**  
Martin Bruhin, Dominique Turzer, Philipp Husistein

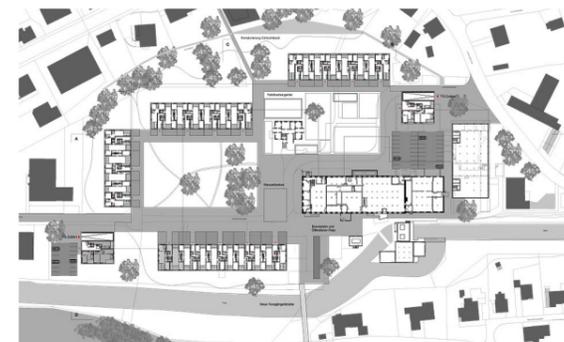
Das Areal liegt im Zentrum von Derendingen, direkt am Emmen-Kanal, mit Nähe zum Naherholungsgebiet und der Insel zwischen Kanal und Emme. Die Gründung geht auf das Jahr 1874 zurück, es wurde eine Baumwoll-Spinnerei am Emmenkanal gebaut. Der Schluchtbach führte zu wenig Wasser, weshalb der Kanal gebaut wurde um die Industrialisierung in Derendingen zu lancieren. Die Landreserven sicherten den Ausbau des einzelnen Fabrikgebäudes zu einem prosperierenden Areal. Es blieb bei diesem einzelnen Fabrikgebäude.

Das Gebiet wird heute aussenräumlich wie eine brachliegende Oase erlebt. In der Hauptsache halten wir an der heutigen z-förmigen Erschliessung fest, wir ergänzen diese mit weiteren Fusswegen, sodass auch eine l-förmige Durchwegung möglich ist. Die Lage des öffentlichen Fusswegs wie im Erschliessungsplan vorgesehen, ist wichtig. Wir lassen diesen Weg mit der Achse in Längsrichtung überschneiden und schlagen eine neue Fussgängerbrücke über den Emmenkanal vor. Unser Vorschlag sieht 7 Neubauten vor, welche das Areal komplettieren. Wir interpretieren damit den möglichen Idealplan des Industriellen Pfenninger. Wir siedeln bewusst und sehen grosse Freiflächen vor. Alle Häuser stehen direkt in räumlicher Beziehung zueinander.

**Spezielle Eigenschaften**  
Hochhäuser, Quartiersplanung, ehemaliges Industrieareal



Visualisierung Phase 1



Lageplan mit Erdgeschossgrundrissen



Grundrissbeispiele



Visualisierung Phase 2



Visualisierung Phase 2



Pläne in der Konzeptphase



Modell Phase 2